

Franz Mayer Experience

Feat. Alex Köberlein und seine Rottweiler

Welthits wieder im schwäbischen Original

Man hat es immer geahnt, immer schon gewusst. Die meisten großen Hits der Popgeschichte sind geklaut. Schnöde abgekupfert von ursprünglich schwäbischen Songs aus dem letzten Jahrhundert. Vor allem amerikanische und englische Besatzungssoldaten nahmen mit was sie konnten. So entstanden Welthits wie „Rebel yell“, „Locomotive Breath“ oder „Baker Street“, während die Original Musik aus dem schwäbischen Untergrund fast in Vergessenheit geriet.

Was aber dann als coole, fast surrealistisch anmutende englischsprachige Poplyrik gerühmt wurde, ist in Wahrheit nur schlechte Übersetzung des schwäbischen Originals. So wurde aus der klaren Aussage „Mein Vaddr war n harda Hond“ das eher betuliche „Papa was a Rolling Stone“ (Papi war ein rollender Stein).

Das soll nun geradegerückt werden.

Alex Köberlein (voc,fl,sax), bekannt von Schwoißfuaß und Grachmusikoff begibt sich mit Ralf Trouillet (bs,voc), Joo Aiple (dr), Matze Reimann(git), Steff Hengstler (Keyb) auf die wohl größte kulturelle Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte.

Gäubote Herrenberg:

„Mitreißende Musik und abgrundtief oberschwäbischer trockener Humor“ ...

„Das Konzert endet nach zwei Zugaben mit einem großen Jubel der Zuhörer“

Tübinger Tagblatt:

„die Stimmung war vom Start weg grandios...“

„und es wurde eine vibrierende Soul Messe daraus. Was da schon auffiel, Köberlein, Ex-Schwoißfuaß und Ex-Grachmusikoff, ist bestens bei Stimme.“